

POLAR-Mohr Maschinenvertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Verfasser: Matthias Langer, Senior Product Marketing & PR Manager
Telefon: +49 (0) 6192 204.226, E-Mail: matthias.langer@polar-mohr.com

Hofheim, 15 Dezember 2015

Brogle Druck AG arbeitet mit Digicut von POLAR



Die beiden Geschäftsführer: Roger Brogle (links) und Thomas Obrist

Die Brogle Druck AG in Gipf-Oberfrick nahm im September die erste Maschine in der Schweiz in Betrieb. Der Digicut passt in die digitale Strategie, die die Brogle Druck AG eingeschlagen hat.

Der schweizweit erste Laserschneider Digicut ging bei der Brogle Druck AG im September in Produktion. Das in Gipf-Oberfrick ansässige Unternehmen ist ein klassischer Druckereibetrieb und hatte den Schwerpunkt bislang auf dem Bogenoffset in den Formaten 37 x 52 und 53 x 75 Zentimeter gelegt.

Im vergangenen Januar investierte die Brogle Druck AG in ein Bogen-Inkjet-System Truepress Jet SX von Screen und vollzog den Schritt in den Highend-Digitaldruck. Doch fehlte der Brogle Druck AG das geeignete Werkzeug, um die digitale Produktion in der Weiterverarbeitung fortzusetzen.

Richtiges Werkzeug gesucht

Die beiden Geschäftsführer Roger Brogle und Thomas Obrist hielten nach einem Schneideplotter Ausschau. Darauf wollten sie Werbedrucksachen für den Point of Sales und Verpackungsmuster in Einzelanfertigung und Kleinstserien schneiden, rillen und perforieren, „Unsere Kunden fragen vermehrt nach derartigen Produkten“, sagt Roger Brogle.

Rasch ließen Roger Brogle und Thomas Obrist die Idee mit dem Schneideplotter fallen, als sie vom Laserschneider Digicut hörten. Sofort stand fest, dass sie die Lösung gefunden hatten. Denn der Digicut von POLAR kann viel mehr als ein Plotter. Zum Schneiden, Nuten und Perforieren kommt das Gravieren hinzu. Die berührungslose Schneidetechnik mittels Lasers ist auch feinen Zeichnungen gewachsen, die auf einem Plotter nicht möglich sind.

POLAR-Mohr Maschinenvertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Verfasser: Matthias Langer, Senior Product Marketing & PR Manager
Telefon: +49 (0) 6192 204.226, E-Mail: matthias.langer@polar-mohr.com

Und wie ist es mit Schmauchspuren? "Minimal", antwortet Roger Brogle, er könne die Energie des Lasers fein dosieren, die Ränder blieben weitgehend sauber.

Ein autonomes Produktionssystem

Durch die Investition in die Digitaldrucktechnologie und den Laserschneider POLAR Digiducut baut das Unternehmen neben dem Geschäft mit dem Bogenoffsetdruck ein neues Standbein auf. Der Bogenoffsetdruck werde in absehbarer Zukunft seinen Stellenwert unverändert behalten, sagt Roger Brogle. Er sieht aber im digitalen Segment mit dem Inkjet-Drucksystem und dem Laserschneider Digiducut für das Unternehmen Entwicklungsmöglichkeiten, zumal die Brogle Druck AG mit den neuen Leistungen in der Region einzigartig sei.

Dass der Laserschneider nicht lediglich der Weiterverarbeitung dient, sondern ein eigenständiges Produktionssystem ist, schätzt Roger Brogle besonders. Die Arbeit auf dem Digiducut hänge nicht von einem vorgängigen Druckprozess ab. Den Laserschneider könne er als autonome Maschine nutzen, mit weißem und farbigem Papier und anderen Werkstoffen arbeiten, das Material weitgehend frei gestalten und transformieren. «Das macht den besonderen Reiz des Digiducut aus», hält Roger Brogle fest.

Kontakt

Brogle Druck AG
Roger Brogle, Geschäftsführer
Landstr. 88
5073 Gipf-Oberfrick, Schweiz

Tel.: +41 62 - 865 10 30
E-Mail: r.brogle@brogledruck.ch
Homepage: www.brogledruck.ch

Anzahl Wörter: 392

Anzahl Zeichen: 2.788



PRESSEMITTEILUNG

POLAR-Mohr Maschinenvertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG

Verfasser: Matthias Langer, Senior Product Marketing & PR Manager

Telefon: +49 (0) 6192 204.226, E-Mail: matthias.langer@polar-mohr.com

Über POLAR

Als selbständiges Familienunternehmen entwickelt POLAR effiziente Lösungen im Bereich der Druckweiterverarbeitung und ist als zukunftsweisendes Technologieunternehmen weltweit positioniert. Zum Produktspektrum gehören Komponenten und Systeme, die alle Prozesse vom Beladen über Rütteln, Schneiden und Stanzen bis zum Entladen und Banderolieren vernetzen und automatisieren. Unter dem Markennamen MOHR werden seit 2012 Schneidmaschinen produziert, welche sich speziell für die Print-on-demand-Märkte mit Formaten bis 46 x 64 cm eignen. Ebenfalls zur POLAR Mohr-Gruppe gehört die Dienst Verpackungstechnik GmbH, Hersteller von Komponenten und Systemen für das automatische Verpacken von Waren, vornehmlich im Bereich der Lebensmittelindustrie.